

Herrn
Dr. Christian Schulze-Pellengahr
Kreistags-Vorsitzender
Kreis Coesfeld
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld



04.06.2024

Beschwerde / Anregung gemäß § 21 KrO NRW
Anregung auf Änderung der Satzung über die Durchführung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern vom 19.12.2007, in der Fassung vom 23.06.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Schulze-Pellengahr,

wir machen heute stellvertretend für viele weitere Familien von dem Recht Gebrauch, uns mit Beschwerden und Anregungen gemäß § 21 KrO NRW an Sie bzw. den Kreistag zu wenden.

Die Satzung über die Durchführung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern vom 19.12.2007, in der Fassung vom 23.06.2021, regelt in § 4, dass die Elternbeiträge jährlich zum 01.08. entsprechend der Regelung des Kinderbildungsgesetzes zur Erhöhung des Steigerungsfaktors der Kindpauschalen angepasst werden. Zum 01.08.2024 werden die Kindpauschalen um fast 10 % erhöht, d. h. dass auch in diesem Jahr die Elternbeiträge um fast 10 % erhöht werden.

Diese vom Land festgesetzte Erhöhung erfolgte auf Drängen der Träger der Kindertageseinrichtungen, die energisch auf ihre schlechte wirtschaftliche Lage aufgrund der Kostensteigerungen hingewiesen haben. Mit dieser finanziellen Entlastung der Träger, steigt aber auch die finanzielle **BELASTUNG** junger Familien im Kreis Coesfeld.

Mittlerweile ist es einigen Bundesländern gelungen, die KiTa-Beiträge nicht zu Lasten der Eltern einzufordern. Im Kreis Coesfeld sind die Elternbeiträge jetzt schon insbesondere in den unteren und mittleren Einkommensstufen sehr hoch und das nicht nur im bundesweiten Vergleich auch im Vergleich zu anderen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. Insbesondere in den unteren Einkommensstufe muss die Frage gestellt werden, ob den Eltern mit einem Einkommen unter 40.000 € überhaupt die Zahlung eines Beitrages zugemutet werden kann.

Die letzten Jahre waren für Familien mit Kindern sehr schwierig, zunächst in der Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen und jetzt mit den Betreuungsausfällen aufgrund von Personalmangel. Neben der finanziellen Belastung durch die steigenden Lebenshaltungskosten belastet uns vor allem die Ungewissheit, ob das Kind am nächsten Tag oder in der nächsten Woche voll oder nur stundenweise die Kita besuchen kann. Familie und Beruf in Einklang zu bringen war immer schon schwierig für Familien, aber mit der Ungewissheit auf eine verlässliche Betreuung wird dies noch schwieriger.

Es kommt immer wieder vor, dass die Eltern von den Kitas gebeten werden, ihr Kinder nach Möglichkeit nicht in die Kita zu bringen, weil eine verantwortungsvolle Betreuung aufgrund der Personalengpässe nicht möglich ist. Sicher können wir die Kita-Leitungen verstehen, die versuchen, mit diesen Maßnahmen eine qualitativ gute Betreuung sicherzustellen. Diese Anfragen üben aber Druck auf die Eltern aus und sind in Anbetracht dessen, dass trotz der Betreuungseinschränkungen der volle Elternbeitrag erhoben wird, anmaßend und vielleicht auch unverschämte.

Wir, die jungen Familien, haben neben der erheblichen Steigerung der Lebenshaltungskosten, mit Unsicherheiten bei der Betreuung, Betreuungsausfällen, Schwierigkeiten mit unseren Arbeitgebern und jetzt auch mit einer Erhöhung der Elternbeiträge zu tun. **Wir halten es für nicht gerechtfertigt, dass die Maßnahmen zur Sicherung der finanziellen Stabilität der Träger der Kindertageseinrichtungen auf dem Rücken der Eltern ausgetragen werden.**

Zum 01.08.2024 wird die finanzielle Belastung durch die Erhöhung der Elternbeiträge um 10 % noch einmal erheblich angezogen. Sicher sind die Verantwortlichen beim Erlass der Satzung nicht davon ausgegangen, dass die Kindpauschalen in einem Jahr um fast 10 % angehoben werden.

Wir fragen uns auch, welcher Steigerungsfaktor wird das Land NRW wohl zum Kita-Jahr 2025/2026 beschließen?

Aus diesem Grund beantragen wir die sofortige Änderung der Elternbeitragsatzung hinsichtlich der regelmäßigen Erhöhung der Elternbeiträge entsprechend des Steigerungsfaktors der Kindpauschalen.

Wir freuen uns über Ihre Stellungnahme und Ihren Einsatz für uns als Familien im Kreis Coesfeld.

Freundliche Grüße